

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2005/2006

3. Mai 2006

32. Stück

Mitteilungsblatt

3. Mai 2006

Seite

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

97. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

98. Förderungspreise 2007 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds

99. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien

100. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

97. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse verliehen:

* Herrn Mag. Dr. **Michael Doppelmayr**, Univ.Ass. am FB Psychologie, die Lehrbefugnis als Privatdozent für „Psychologie unter besonderer Berücksichtigung der Biologischen Psychologie“

* Herrn Mag. Dr. **Hannes Oberkofler** die Lehrbefugnis als Privatdozent für „Molekulare Zellbiologie“

* Herrn Mag. Dr. **Ulrich Theißen**, Ass.Prof. am FB Slawistik, die Lehrbefugnis als Privatdozent für „Slawistik“

98. Förderungspreise 2007 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds

Das Kuratorium des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds hat beschlossen, hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zur Bewältigung der pastoralen Aufgaben der Erzdiözese sowie zur Erforschung der Kirchengeschichte, des Kirchenrechts und der Kunst- und Musikgeschichte der Kirche Salzburgs auszuzeichnen.

Die Preise sind in Höhe von € 3.000,-, 2.000,- und 1.000,- vorgesehen. Es bleibt dem Kuratorium vorbehalten, sie zu teilen.

Die Arbeiten sind in dreifacher Ausfertigung bis **31. Jänner 2007** beim Erzbischof-Rohracher-Studienfonds, Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg, einzureichen. Beizuschließen ist ein persönliches Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf. Der Abschluss der Arbeit sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des Studienfonds, KR Univ.-Doz. Dr. Ernst Hintermaier, e-mail: ernst.hintermaier@sbg.ac.at. Weitere Informationen über den Erzbischof-Rohracher-Studienfonds entnehmen Sie der Homepage <http://www.kirchen.net/archiv/>.

99. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien

Das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung schreibt namens der Erzdiözese Wien, im Einvernehmen mit der Diözese St. Pölten, der Altkatholischen Kirche, der Evangelischen Kirche A. und H.B. sowie der Griechisch-orientalischen Kirche, die folgende Stelle aus:

Rektorin / Rektor der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien

gemäß § 13 Hochschulgesetz 2005

Die Rektorin / der Rektor wird gemäß § 13 in Verbindung mit § 83 Hochschulgesetz 2005 für die Zeit vom 1. September 2006 bis 30. September 2007 zur „Gründungsrektorin“ / zum „Gründungsrektor“ bestellt, wobei sie / er mit 1. Oktober 2007 für eine weitere Funktionsperiode von fünf Studienjahren bestellt werden kann.

Gesucht wird eine dynamische katholische Persönlichkeit mit deutlicher und engagierter Verwurzelung in der Kirche. Da in dieser Hochschule vier christliche Kirchen kooperieren, sind auch eine ökumenische Grundhaltung sowie eine soziale und integrative Fähigkeit und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit unabdingbar. Kompetenz und Sensibilität für dieses völlig neue Feld der Kooperation, der Koordination mehrerer Standorte und Wissen um staatskirchenrechtliche Vorgaben dieses ökumenischen Projekts, das in dieser Form in Europa einmalig ist, werden erwartet. Einbringung der religiös-ethisch-philosophischen Dimension von Bildung in die LehrerInnenaus-, -fort- und -weiterbildung sowie die besondere Berücksichtigung der Religionspädagogik sollen selbstverständlich sein.

Dienstrechtliche Erfordernisse sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Pädagogischen Hochschule, eine mehrjährige Erfahrung in der Lehre, ein klarer Kompetenzschwerpunkt im Bereich der LehrerInnenaus-, -fort- oder -weiterbildung bzw. der berufsfeldbezogenen Forschung sowie Erfahrung in der internationalen Bildungs Kooperation. Als selbstverständlich wird neben guten EDV-Kenntnissen auch Vertrautheit mit den Entwicklungen im Rahmen des Akademien-Studiengesetzes 1999, BGBl. I Nr. 94/1999 idF BGBl. I Nr. 111/2004 und des Hochschulgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 30/2006, vorausgesetzt.

Um Herausforderungen des sich rasch verändernden Hochschulumfeldes produktiv zu nutzen, sind strategische Fähigkeiten und Erfahrung in der Entwicklung und Neustrukturierung von Organisationen unerlässlich. Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit sowie Knowhow im Feld des Change-Managements und des Visionären Managements sind wünschenswert. Erfahrungen in der professionellen Abwicklung von Projekten und in der Gestaltung von Teamarbeit werden als wertvoll erachtet. Dazu soll ein grundlegendes Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen mit ihrer Bedeutung für pädagogische Grundaufgaben, aber auch neu sich eröffnende Aufgaben im Umfeld der Pädagogik und der Religionspädagogik kommen.

Die Bestellung erfolgt aufgrund eines mehrstufigen Auswahlverfahrens inklusive eines Hearings.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **15. Juni 2006**.

Die Bewerbung ist mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen, denen jedenfalls eine Darlegung der Vorstellung der Bewerberin / des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion sowie der kirchlichen Beheimatung anzuschließen sind, zu richten an:

Erzbischöfliches Amt für Unterricht und Erziehung

z.H. Dr. Christine Mann

Stephansplatz 3/IV

1011 Wien

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Birgit S. Moser-Zoundjekpon: b.moser@edw.or.at oder 0043/1/515 52 – 3509 (Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 14.00 Uhr).

100. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **24. Mai 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ: A 0031/1-2006

Am **Fachbereich Kunst-, Musik und Tanzwissenschaft**, Abteilung Kunstgeschichte, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2006
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden täglich
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben in den Bereichen Kunst und Kunsttheorie des 20. und 21. Jahrhunderts und Kunstgeschichte als Bildwissenschaft sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorlegen eines Exposés inkl. Zeitplan des Dissertations-Vorhabens, Thema der Dissertation aus den oben angeführten Bereichen, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch, Latein), möglichst Lehrerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, didaktische Fähigkeiten, Belastbarkeit, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4602 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0039/1-2006

Am **Interfakultären Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r chemisch technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) für die Abteilung Toxikologie zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vorläufig befristet bis 31. August 2007

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig, 8.00 bis 16.00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, toxikologische Analytik, Drogenanalytik mit gaschromatographisch/massenspektroskopischen und immunologischen Methoden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als chemisch-technische/r Assistent/in
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur Arbeit mit humanbiologischen Materialien, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3800 gegeben.

GZ: A 0035/1-2006

Am **Fachbereich Materialwissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, Fachbereichsverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (vorzugsweise Handelsschule), gute MS-Office Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5402 gegeben.

GZ: A 0036/1-2006

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) für die Abteilung Geologie und Evolutionsforschung zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich befristet bis 3. Jänner 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, Betreuung des Rasterelektronenmikroskops, Mitarbeit im Ar-Ar-Altersdatierungslabor
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als technische/r Assistent/in
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Umgang mit Großgeräten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5401 gegeben.

GZ: A 0041/1-2006

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) für die Abteilung Geologie und Evolutionsforschung zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich befristet bis 3. Jänner 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, Mitarbeit im Ar-Ar-Altersdatierungslabor einschließlich aller Zusatzeinrichtungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als technische/r Assistent/in
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Umgang mit Großgeräten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5401 gegeben.

GZ: A 0037/1-2006

An der Serviceeinrichtung **Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Rechnungswesen, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 8. August 2006
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich befristet auf zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereich: Buchhaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (vorzugsweise Handelsschule), gute Buchhaltungs- und PC-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: SAP-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Belastbarkeit, Genauigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Einsatzfreude, hervorragende kommunikative Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2300 gegeben.

GZ: A 0038/1-2006

An der Serviceeinrichtung **Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Rechnungswesen, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2006
- Beschäftigungsdauer: vorläufig befristet bis Februar 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig

- Aufgabenbereich: Anlagenbuchhaltung, Inventarisierung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (vorzugsweise Handelsschule), gute Buchhaltungs- und PC-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: SAP-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Belastbarkeit, Genauigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Einsatzfreude, hervorragende kommunikative Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2300 gegeben.

GZ: A 0040/1-2006

Am **Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2006
- Beschäftigungsdauer: befristet auf zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben (Durchführung der Korrespondenz, Parteienverkehr, Aktualisierung der Homepage inklusive Newsletter), Veranstaltungsorganisation, Betreuung der Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (vorzugsweise Handelsschule), gute PC-Anwendungs-, Rechtschreib- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Einsatzfreude, hervorragende kommunikative Kompetenzen, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2962 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Mai 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Mai 2006

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm